

## Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

### ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Vilnius Zielland: Litauen

Fachrichtung: Politik/Wirtschaft

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2024/6

### VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Da ich bereits vorher in Litauen mein Auslandssemester gemacht habe und es mir sehr gefallen hat, ich durch Corona allerdings nicht allzu viel vom Land kennenlernen konnte, war klar, dass ich nocheinmal einen Aufenthalt dort machen möchte. Deswegen habe ich gezielt per Suchmaschine nach Praktikumsplätzen gesucht, die die Möglichkeit beinhalten auf Englisch/Deutsch zu kommunizieren, da ich zwar etwas Litauisch spreche, aber nicht auf einem verhandlungssicheren Niveau wie in den anderen Sprachen. Das trifft auf sehr wenige Organisationen in Litauen zu, mehr als 3 Praktikumsplätze habe ich nicht gefunden und mich dementsprechend auch nur auf diese beworben. Ich habe mich etwa 6 Monate vor Beginn des ausgeschriebenen Praktikums beworben. Eine erste Rückmeldung gab es fast sofort und nach etwa 3 Wochen eine Einladung zu einem Online-Bewerbungstelefonat. Die Zusage folgte nur etwa eine Woche später.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Der Praktikumssträger hat eine Willkommensbroschüre geschickt, in der die wichtigsten Adressen zur Wohnungssuche aufgelistet waren, darunter auch ein privat mit der Einrichtung bekannter Vermieter, der hauptsächlich an internationale Studierende und PraktikantInnen vermietet. Nach einer Kontaktaufnahme über Facebook habe ich schnell von ihm ein Zimmer in einer 4-Zimmer WG bekommen. Die Kosten liegen bei 360€ + Nebenkosten (ca. 60€).

Wenn die finanziellen Mittel es erlauben, findet man in Vilnius bei rechtzeitiger Suche auch auf AirBnb oder Erasmusu Ein-Zimmer-Wohnungen im Bereich zwischen 500-800 Euro.



## MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Eine litauische Handynummer braucht man für manche lokalen Anwendungen wie Postautomaten oder manche Apps, Prepaid SIM-Karten findet man in jedem größeren Supermarkt und kosten sehr wenig.

Bis zum 4. Monat sollte man sich als kurzzeitiger Einwohner im Land melden. Dazu reicht man vorab Praktikumsvertrag und Mietvertrag online mit der Terminvereinbarung ein ([www.migracija.lt](http://www.migracija.lt)) und muss dann zur Ausländerbehörde. Als StudentIn aus der EU mit kurzfristiger Aufenthaltsabsicht, sind nur wenige Dokumente einzureichen und der Prozess weniger kompliziert.

Bustickets sind sehr günstig, mit einem Internationalen Studentenausweis hat man eine pauschale Vergünstigung von 80% auf ÖPNV und 50% auf Zugverkehr. Dafür sollte man eine ISIC-Karte haben.

Ein Deutsches Bankkonto reicht für alle Transaktionen, EC-Karten der Sparkasse werden zu 90% akzeptiert, Kreditkarten immer.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Die Einrichtung ist ein Verein, der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem Baltikum stärken soll, indem deutschen Unternehmen Hilfestellung bei Markteintritten in Litauen und andersherum geleistet wird. Mitglieder sind Unternehmen, die einen Jahresbeitrag zahlen, um die Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, zusätzlich werden Marktrecherchen auch für potenzielle Mitglieder gegen eine Gebühr durchgeführt. Für die Stärkung des Netzwerkes bereitet der Verein regelmäßig Veranstaltungen für die Mitglieder vor, darunter auch ein eigenes Oktoberfest. Zudem wird einmal im Quartal eine englischsprachige Wirtschaftszeitschrift für das Baltikum verfasst.

Als bereichsübergreifender Praktikant ist man Ansprechpartner für alle MitarbeiterInnen im Büro und arbeitet an allen Projekten mit. Das beinhaltet hauptsächlich Veranstaltungsorganisation, Arbeit im Customer-Relation-Management System, Übersetzungen von Texten und Verfassen sowie Prüfen von Veröffentlichungen wie der Zeitschrift und Newlettern.

Die meisten MitarbeiterInnen sprechen gut Deutsch, mit den Mitgliedsunternehmen kann man problemlos auf englisch kommunizieren.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Da wir am Standort Vilnius drei PraktikantInnen sind, ergeben sich dadurch schon gemeinsame Ausflüge und Abende. Vilnius bietet als eher kleine Hauptstadt ein großes Freizeitangebot auf relativ kleinem Raum. Es gibt eine Fülle an Restaurants, Geschäften, aber auch Kinos, Bars, Sportangebote etc. Bei gutem Wetter kann man gut wandern oder Laufen gehen, da es eine Menge Parks und Waldgebiete an den Stadträndern gibt.



Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Obwohl oder gerade weil ich schon mehrmals in Litauen war, hat mich überrascht, wie stark die Preise bei verschiedenen Gütern durch die Ukraine Krise hochgetrieben wurden. Einige Grundnahrungsmittel sind noch günstiger als in Deutschland zu haben, importierte Waren wie viele Hygieneprodukte kosten hingegen oft deutlich mehr, teils sogar das Doppelte. Auch die Wohnungspreise haben stark angezogen. Während ein zentrales, privat vermietetes WG-Zimmer vor 5-10 Jahren für 200-300€ üblich war, sind es heute mindestens 300-400€.

#### WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant\*innen mitteilen möchtest?

die meisten Menschen unter 40 sprechen fließend Englisch, doch ältere Menschen oft gar nicht. Dafür ist es ratsam, wenigstens ein paar Wörter Litauisch zu lernen, die einem z.B. beim Einkaufen helfen können. Auch Russisch kann hier hilfreich sein, wobei die Sprache seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine deutlich seltener in der Öffentlichkeit zu hören ist.

Facebook ist in Litauen im Gegensatz zu Deutschland häufiger genutzt, viele benutzen nur die FB-Anwendungen wie Messenger oder den Marketplace zur Kommunikation oder Second-Hand-Käufen. Auch zur Wohnungssuche ist ein Konto daher recht nützlich, da es viele Gruppen zur Wohnungssuche gibt.

Alles in Allem freue ich mich auf den weiteren Praktikumsverlauf und auf die bevorstehenden Sommermonate. Besonders wenn Vilnius aus dem Winterschlaf erwacht, ist es eine extrem lebenswerte Stadt mit vielen Angeboten auf kleinem Raum!